
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Tourismus am 27.02.2020**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Sitzungsort: Raum 226, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Von **Herrn Mrosek** wurde noch einmal eindringlich angemerkt, dass die Wirtschaftsverbände zu jeder Sitzung eingeladen werden sollen.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2020**

Hierzu gab es keine Hinweise/Bemerkungen oder Ergänzungen.

- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Es waren keine vorhanden.

5 Einwohnerfragestunde

Dieser Punkt wurde ohne Meldungen geschlossen.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Pätzold, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau, sagte, dass der Ausschuss nicht mehr den Teil der Stadtentwicklung enthält. Allerdings hat die Fraktion eine BV zum „Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Roßlau“ eingebracht. Er erfragte, ob es möglich wäre irgendwann einen aktuellen Arbeitsstand zu erfahren.

Außerdem brachte er an, dass er einen Artikel in der MZ zum Thema „Gründungsboom“ vom 17.02.2020 gelesen hatte und er es als sinnvoller erachtet solche Thematiken im Wirtschaftsausschuss zu besprechen bevor ein MZ-Artikel dazu rausgebracht wird.

Zudem fragte er, ob der aktuelle Arbeitsstand zum „Gesamtwirtschaftlichen Zukunftskonzept“ in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden könnte.

Herr Mrosek stimmte dem zu und erkundigte sich, warum die Stadtentwicklung in der Einladung des Wirtschaftsausschusses noch untergebracht ist.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, erklärte dazu, dass die Hauptsatzung von der Politik beschlossen wurde aber noch nicht die Geschäftsordnung. Weiterhin erklärte sie, dass beide Beschlüsse erst rechtskräftig werden, wenn sie im Amtsblatt veröffentlicht sind was allerdings noch nicht der Fall sei.

Herr Dr. Reck bestätigte die Aussage von Herrn Pätzold, dass der Ausschuss über Gründungen rechtzeitig zu informieren ist. Er betonte, dass sich jetzt noch mehr bemüht wird frühzeitig die Ausschüsse mit einzubeziehen. Des Weiteren merkte er an, dass in einer der nächsten Sitzungen das „Gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept“ als eigenständiger TOP besprochen wird.

Herr Tschammer, Fraktion der SPD, erbat den aktuellen Stand des Hotelneubaus am Schloßplatz.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur erklärte hierzu, dass es die Ausschreibung für die Depoteinmietung und einen Bewerber gab. Am 02.03.2020 sollte voraussichtlich ein Besichtigungstermin stattfinden um die Eignung des Bewerbers zu prüfen. Danach erfolgt die Erstellung einer Vergabevorlage, welche einen Sonderausschuss bedarf. Momentan gibt es dort eine Maßnahme um das Nisten der Vögel zu vermeiden. Die Zeitschiene kann somit eingehalten werden, wenn die Vergabe der Depoteinmietung im Februar/März gelingt. Es wurde sich mit dem Investor in Verbindung gesetzt und eine Koordinationsgruppe gebildet damit weitere Abläufe direkt abgestimmt werden können. Auch das Verhandeln der Kaufverträge läuft im Einvernehmen ab. Zudem erklärte er, dass alle gerichtlichen Verfahren abgewiesen worden.

6.1 Auftragsvergabe der Stadt Dessau-Roßlau in 2019

6.1.1 Anzahl der Aufträge

Frau Pucknat, Juristin, führte in die Thematik ein und erklärte, dass 3080 Aufträge erfasst und vergeben wurden. Darin enthalten sind auch freihändige Vergaben.

6.1.2 Höhe des vergebenen Auftragsvolumen in EUR

Die Höhe des vergebenen Auftragsvolumens in EUR beträgt 37,192 MIO.

6.1.3 Wie viel % an Aufträgen und Auftragsvolumen wurden an Dessau-Roßlauer Unternehmen vergeben?

Es wurden ca. 1875 Aufträge (entspricht ca. 61 %) an örtliche Unternehmen, d. h. ausschließlich Unternehmen in Dessau-Roßlau, vergeben.

Frau Pucknat erklärte, dass nach Änderung des Landesvergabegesetzes es mehr Spielraum bei freihändigen Vergaben gäbe. Ob sich dann allerdings mehr örtliche Unternehmen bewerben müsste man über 1-2 Jahre beobachten.

Danach erfolgte noch ein reger Austausch von Erfahrungswerten von **Herrn Krökel, Kreishandwerkschaft**, über freihändige Vergaben.

Herr Mrosek brachte an, dass die Ausschreibungen an unsere Unternehmensstrukturen angepasst werden sollten um unsere einheimische Wirtschaft zu stärken.

Danach folgte eine kleine Diskussionsrunde, wie man eventuelle Verfahrensweisen verbessert/verändert werden können bei den derzeitigen Vergaben mit dem Hinweis von Herrn Fackiner, dass man bei manchen Vergaben froh sein kann, wenn überhaupt ein Angebot vorliegt.

Herr Dr. Reck wies noch einmal darauf hin, dass dies lediglich zur Information gelten sollte und das gemeinsam ein Arbeitsprogram unterbreitet wird, wie man im Interesse der regionalen Wirtschaft Dinge begleiten kann.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

7 Öffentliche Beschlussfassungen

7.1 Bebauungsplan Nr. 195 A "Teilbereich südliche Altstadt - Feuerwehr"

**- im Stadtteil Roßlau - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: BV/005/2020/III-61**

Herr Tschammer erfragte hierzu, warum eine Änderung notwendig sei.

Frau Schlonski erläuterte, dass dort ein Bebauungsplan besteht der exakt die Linien der dort vorhandenen Gebäude festschreibt. Dort gibt es den Stadtpflegebetrieb, die Feuerwehr und auch private Investoren, die gesagt haben, sie möchten langfristig anders bauen (erweitern/abreißen). Um das zu ermöglichen wurde festgelegt, dass ein neuer Bebauungsplan festgestellt wird um die Änderungen/Erweiterungen/Abrisse vollziehen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

**7.2 Regenerative Energiegewinnung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau,
Baustein Photovoltaik
Vorlage: FV/001/2020/Linke**

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung des Gremiums wurde um 17:40 Uhr geschlossen.

Andreas Mrosek

Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Tourismus

Schriftführer